

Digitalisierung in der Pflege		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul					
		BMP-05	Prof. Dr. Westerhoff							
Qualifikations-/Kompetenzziele	Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden besitzen ein breites und integriertes Wissen über die in der Pflege relevanten Einsatzgebiete der Informationstechnologie, inklusive der technischen, ökonomischen und datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Einsatz dieser Technologie. Sie kennen die mit dem Einsatz von IT-Lösungen verbundenen Vor- und Nachteile in Abhängigkeit vom Einsatzgebiet.								
	Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden wenden ihr fachliches Wissen bezogen auf Fälle der beruflichen Praxis an. Sie entwickeln wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze hinsichtlich praxisorientierter Fragestellungen zu den Realisierungsmöglichkeiten des Einsatzes von Informationstechnologie im konkreten Fall. Sie bewerten, ob und unter welchen Rahmenbedingungen der Einsatz von Informationstechnologie im konkreten Fall vorteilhaft ist.								
	Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden tauschen sich über Problemlösungen und Situationsbewertungen mit Kolleg*innen aus. Sie formulieren die Ergebnisse ihrer Überlegungen sachgerecht und vertreten diese argumentativ gegenüber Kolleg*innen, Vorgesetzten und Mitgliedern multiprofessioneller Teams. Sie geben anderen ein fundiertes Feedback.								
	Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden wägen den Einsatz von Informationstechnologie in der Pflege auf Basis aktuellen Wissens über geeignete Einsatzgebiete, über die jeweiligen Vor- und Nachteile der infrage kommenden Systeme ab. Sie beurteilen, welche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Einführung eines IT-Systems notwendig bzw. förderlich sind, und berücksichtigen dies bei ihren Entscheidungen. Sie reflektieren Entscheidungsprozesse in multiprofessionellen Teams und wirken an den Prozessen verantwortlich mit.								
Lehrinhalte		<p>Rahmenbedingungen beim Einsatz von IT im Gesundheitswesen</p> <p>Datenschutz und IT-Sicherheit; Hard- und Software-Ergonomie sowie Auswahl; Einführung und Einsatz von IT-Systemen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen</p> <p>Pflegerelevante IT-Anwendungen</p> <p>Aktuelle Einsatzfelder der Informationstechnologie im Gesundheitswesen (z. B. Krankenhausinformationssysteme, elektronische Patientenakten, Telematik im Gesundheitswesen, Einsatz bestimmter Technologien wie z.B. RFID, Ambient Assisted Living), die insbesondere für das berufliche Umfeld von Pflegekräften Bedeutung haben</p>								
Umfang, LP, Prüfungen		Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
		Rahmenbedingungen beim Einsatz von IT im GW	2	VSÜ, OA	2	5	32	28	65	K90
		Pflegerelevante IT-Anwendungen			2					
Häufigkeit		1x pro Studienjahr								
Dauer		1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung								
Verwendbarkeit im Studium		obligatorisch für den Studiengang								